

Bestimme jeden griechischen/lateinischen Satz nach

I. Satzarten: HaSa > NeSa

II. Satzteilen: Prädikat/Subjekt > Objekt/Attribut/adverbiale Bestimmung/Prädikativum&Prädikatsnomen/Parenthese (*dafür hilfreich sind die:*)

III. Wortarten: flektierbare (zu konjugierende > zu deklinierende) > unflektierbare

IV. Sonstigem: Modi, Formenbestimmung ...

I. SATZARTEN

1. HauptSatz: 1.1. Aussagesatz:

1.1.1. real: z.B. *Mutter liest ein Buch.*

1.1.2. ir-real: z.B. *Mutter hätte etwas gemerkt.*

1.2. Begehrs-/Wunschsatz:

1.2.1.: Begehrrsatz: Aufforderung/Befehl: z.B. *Lies ein Buch!*

1.2.2. Wunschsatz:

1.2.2.1. erfüllbar: z.B. *Hoffentlich liest Mutter ein Buch!*

1.2.2.2. unerfüllbar: z.B. *Wenn Mutter doch kein Buch gelesen hätte!*

1.3. Frage-/Interrogativsatz:

1.3.1. Satzfrage (→ Prädikat-Stellung!): z.B. *Liest Mutter?*

1.3.2. W(ort)-Frage: z.B. *Was liest Mutter?*

1.4. Ausrufesatz:

1.4.1. real: z.B. *Wo Mutter nur bleibt!*

1.4.2. ir-real: z.B. *Wie schön das wäre!*

2. NebenSatz (subordiniert → Prädikat-Stellung!)

2.1.1. Relativsatz (Beziehung, Abhängigkeit, Kongruenz; Funktion: Subjekt-, Objekt-, Attributsatz): z.B. *Wer (= Der, der/Die, die) Mutter kennt (→ II 2.), kann sich freuen. Das Buch, das/welches hier liegt, ist lesenswert.*

2.1.2. Lokalsatz (eingeleitet durch Relativ-Adverb [s. III 1.1.2.4.7.]): z.B. *Ich folge dir, wohin du auch gehen magst.*

2.2. abhängiger/indirekter I 1.1.-1.4. (z.T. ≈ I 2.3.): z.B. *Es wird überliefert, dass Homer blind gewesen sei (→ I 1.1.). Ich möchte/hoffe, dass Mutter ein Buch liest (→ I 1.2.). Ich bitte dich darum, dass du kommst = zu kommen (→ I 1.2.1; III 2.6b). Ich hätte mir gewünscht, dass es anders gekommen wäre (→ I 1.2.2.). Ich frage mich, ob/was Mutter liest. (→ I 1.3.) Alle wunderten sich, wie gelassen Sokrates starb. (→ I 1.4.1.)*

2.3. (sonstiger) Konjunktionalsatz

2.3.1. temporal ("Zeit"punkt/-dauer): *als, da, wenn, sooft, nachdem, seitdem, sobald, ehe, bevor, solange, während, bis*

- 2.3.2. adversativ ("entgegensetzend", Gegenteil): *während, wohingegen, anstatt dass*
- 2.3.3. kausal ("Ursache", Be"gründ"ung): *weil, da, zumal*
- 2.3.4. konditional ("Bedingung", Voraussetzung): *wenn, falls* bzw. bei Ausfall Prädikat-Stellung (→ z.B. *Kommst* du, komme auch ich.)
 - 2.3.4.1. in-definit (Verwirklichung der Bedingung ist "un-bestimmt"): z.B. *Wenn* du kommst, komme auch ich.
 - 2.3.4.2. ir-real beim Konj. (nicht-Verwirklichung der Bedingung ist klar): z.B. *Wenn* du kämst/gekommen wärest, käme/wäre auch ich gekommen.
- 2.3.5. restriktiv ("einschränkend"): (*in*)*sofern, soweit, soviel, sooft, sobald*
- 2.3.6. konzessiv ("einräumend", Grund, der nicht zählt): (*wenn auch* → I 2.3.5.) *auch wenn, wenn-/ob-gleich, -wohl, -schon*
- 2.3.7. final ("Zweck", "Absicht"): *damit, (auf) dass, um zu*
- 2.3.8. konsekutiv ("Folge"): (*so*) *dass*
- 2.3.9. modal ("Art & Weise"): *indem, wobei, dadurch, dass* (→ bei Verneinung: *ohne dass/zu*)
- 2.3.10. komparativ ("vergleichend" [cf. kor-relativ]): *wie, als*
- 2.3.11. konditional komparativ beim Konj.: *wie/als wenn/ob*
- 2.3.12. proportional ("Entsprechung" [≈ kor-relativ (s.o.)]): *je (mehr/weniger) – je/desto/umso*

II. SATZTEILE

1. Prädikat (Satz"aussage"): Voll-, Modal-, Hilfs-Verb (→ III 1.2.), Kopula mit Prädikats-nomen (→ II 6.2.): z.B. Mutter *liest* / *will* lesen / *hat* gelesen / *ist* tüchtig / *bleibt* berufstätig
2. Sub-jekt (der Aussage des Prädikats "unter-worfener"/mit ihm "verbundener" Satzgegenstand, TrägerIn einer Handlung → als Nomina immer im Nominativ! [sonst: Infinitiv (*Zu lesen* macht klug), NeSa (Subjekt-Satz: *Wer wagt* (→ I 2.1.1.), gewinnt / *Dass du redest* = *Dein Reden* ist nutzlos; → I 2.1. Relativsätze]): z.B. Mutter *liest*.
3. Ob-jekt (dem Prädikat/einem Verb "entgegen-geworfene"/"preisgegebene" Ergänzung desselben → I 2.1. Relativsätze):
 - 3.1. direktes Objekt (i.d.R. Akkusativ): z.B. Mutter *liest ein Buch*. / Ein Zeuge meldete, *dass sich ein Unfall ereignet habe* = *einen Unfall* (Obj.-Satz)
 - 3.2. in-direktes Objekt
 - 3.2.1. Genetiv: z.B. Mutter enthält sich *der Stimme*.
 - 3.2.2. Dativ: z.B. Mutter *liest mir* den Brief vor/schreibt *ihrer Freundin*
 - 3.3. prä-positionales Objekt (≈ II 3.1.-3.2.): Mutter sucht *nach dem Buch*/liest *aus der Zeitung* vor, denkt *an mich*, schreibt *an ihre Freundin*
4. At-tribut ("Bei-/Hinzu-fügung" als nähere Bestimmung eines Nomens/Adverbs):
 - 4.1.1. adjektivisch: z.B. Mutter *liest ein gutes/geliehenes/mein* Buch. / Das *neugebaute* Haus liegt an der Bergstraße.
 - 4.1.2. adverbial: Mutter *liest erstaunlich* schnell. / Das *zügig* neugebaute Haus liegt an der Bergstraße.
 - 4.2. Genetiv-Attribut: z.B. *Des einen* Freud ist *des anderen* Leid. / Das Haus *der Nachbarn* liegt auch an der Bergstraße.
 - 4.3. prä-positionales Attribut: Das Haus *an der Bergstraße* steht zum Verkauf.

- 4.4. Ap-position (substantivische "Hinzu-/Bei-fügung", meist im selben Kasus wie das Bezugswort und immer dahinter): z.B. Eva, *meine Mutter* / Karl *der Große* / Das Haus, (*nämlich*) *das an der Bergstraße*, steht zum Verkauf.
- 4.5. At-tribut-Satz (i.d.R. Relativsatz [s. I 2.1]): Das Haus, *das an der Bergstraße liegt*, steht zum Verkauf.

5. adverbiale Bestimmung (-> III 2.1.): bezogen auf den ganzen Satz > das Prädikat/Verb (-> local: *wo?* – temporal: *wann?* – modal/instrumental: *wie?/wo-mit,-durch?* – kausal: *warum?*): *An der Bergstraße* / *Hier* entstehen fünf Neubauten. Warum sagst du mir das *jetzt*? Ich konnte *leider* nicht kommen. Ich gehe *mit dir* weg. Mutter liest *erstaunlich schnell*. Ich komme *deinetwegen*.

6. Prädikativum und Prädikats-nomen:

- 6.1. Prädikativum (auf Subjekt/Objekt bezogener Teil des Prädikats: mit bzw. ohne "als"): z.B. Mutter sitzt *weinend* vor ihrem Kochbuch – Mutter ist *als Hausfrau* gescheitert.
- 6.2. Prädikats-nomen ("nominaler Teil des nominalen Prädikats"; bei Hilfs-Verben/Kopula [III 1.2.2.2]); ≈ Definition "x = y"): z.B. Mutter ist *traurig*, Sie sind *zu dritt*/werden *müde*/bleiben *berufstätig*/gelten als *ehrgeizig*

7. Par-en-these ("Ein-schaltung" eines syntaktisch eigenständigen, nicht kongruenten Satzes/satzwertigen Gefüges in/an einen anderen): z.B. Deutsche Väter verbringen – *so die Statistik* – entschieden weniger Zeit mit ihren Kleinkindern als Mütter

III. WORTARTEN/WÖRTER

- bestehen aus
 - Lauten: Vok-ale (Selbst"laute") + Kon-sonanten ("Mit-laute")
 - einfach: *a, e, i, o, u*
 - labial ("Lippenlaut"), z.B. *p*
 - dental ("Zahnlaut"), z.B. *t*
 - doppelt ("Di-phthong"): *ai, au, ei, eu, ou*
 - guttural ("Gaumenlaut"), z.B. *k*
 - Umlaut: *ä, ö, ü*
 - Silben: Prä-fix ("Vor-silbe"): z.B. *Unter-* + Stamm: *-nehm-* + Suf-fix ("Nach-silbe", Endung): *-ung*
 -> Simplex ("einfaches" Wort): z.B. *nehmen* + Kom-positum ("zusammen-gesetztes" Wort): *unter-nehmen*

• gibt es als

1. flektierbare (veränderbare)

1.1. nach dem Kasus ("Fall") = zu deklinierende ("beugen") = Nomina ("Nenn"wörter)

- mit
- Kasus (s.o.): Nomina-tiv (1. = "Nenn"fall: wer, was?), Gene-tiv (2. = "Geburts"fall: wessen?), Da-tiv (3. = "Gebe"fall: wem?), Akkusa-tiv (4. = "(An-)Klage"fall: wen, was?)
 - Numerus ("Zahl"): Singular ("Ein"zahl), Plural ("Mehr"zahl)
 - Genus ("Geschlecht"): masculinum ("männlich"), femininum ("weiblich"), neutrum ("sächlich")

1.1.1. mit unveränderbarem Genus: Substantiv/Nomen (Haupt-/ "Namen" wort) incl. Eigennamen (*Lea, Rom*) und Substantivierungen aller anderen Wortarten (*das Ich, die Drei, das Gute; das Lesen, die Lesende, die Gefangene; das Morgen, das Für und Wider, kein Wenn und Aber, dein Weh und Ach*)

1.1.2. mit veränderbarem Genus:

1.1.2.1. Adjektiv ("hinzu-gefügt" Eigenschaftswort), z.B. *gut* (– *bessereR/S* – *besteR/S*), *schlecht* (– *schlechtereR/S* – *schlechtesteR/S*)

1.1.2.2. Partizip ("teilnehmend" an den Eigenschaften von Adjektiv wie Verb → Verbal-Adjektiv im Präs./Fut.Pf.Akt., Präs./Pf.Pass.): z.B. *glänzend, gelehrt* – *lesend/lesen werdend/gelesen habend, gelesen werdend/worden seiend*

Bsp.: a) PPA

1. Der *Lernende* ist fleißig. (substantiviert)

2. Du bist der *lachende* Dritte. (attributiv)

3. Der Erbe verlässt *lachend* das Haus. (prädikativ)

4. Dein Vorschlag war *glänzend*. (Prädikatsnomen)

5. Der Redner sprach *fließend*. (adv. Bestimmung)

b) PPP

1. Das *Gelernte* ist interessant. (substantiviert)

2. Der *betrogene* Ehemann stellte seine Frau zur Rede. (attributiv)

3. *Verärgert* saß er am Tisch. (prädikativ)

4. Seine Rede war *geschliffen*. (Prädikatsnomen).

5. *Genaugenommen* hat er recht. (adv. Bestimmung)

6. *Weggetreten!* (imperativisch)

7. beim Pf./Plqpf./Fut.II: hat/habe/wird *geschlafen* haben

8. beim Passiv in allen Tempora: *geworfen* werden/worden sein ...

1.1.2.3. Artikel ("Geschlechts" wort: individualisierend – generalisierend): bestimmt (*der, die, das*), unbestimmt (*ein, eine, ein* [im Pl. ohne])

1.1.2.4. Pronomen ("Für-wort" als Stellvertreter "für Nomen": substantivisch – adjektivisch)

1.1.2.4.1. Personal-P. ("persönliches" Fürwort): 1.-3. Person (*ich, du, er/sie/es* [best.] – *man* [unbest.], *wir, ihr, sie*)

1.1.2.4.1.1. nicht-reflexiv (nicht-"rück-bezogen" auf das Subjekt ≠ Identität)

1.1.2.4.1.2. reflexiv ("rück-bezogen" auf das Subjekt = Identität) → eigene Form für 3.P.Sg./Pl. im Gen./Dat./Akk.: *sich*

1.1.2.4.2. reziprokes P. (Fürwort der "Wechselbeziehung"): *einander, (sich) gegenseitig*

1.1.2.4.3. Possessiv-P. ("besitzanzeigendes" Fürwort → "Zugehörigkeit" zu jedem Personal-P.): *mein, dein, sein/ihr/sein, unser, euer, ihr*

1.1.2.4.4. Demonstrativ-P. ("hinweisendes" Fürwort): *dieser/diese/dieses, der/die/das, jener/jene/jenes, solch* [≈ *derartig, -gleichen, -lei*]

(←→ Demonstrativ-Adverb: *da, dann, darum*)

1.1.2.4.5. Determinativ-P. (auf "Eingrenzung"/Identität hinweisendes Fürwort): *der-/die-/dasjenige, der/die/das, der-/die-/dasselbe* [≈ *der/die/das nämliche bzw. gleiche*], *selbst* [≠ *sogar* (Adv.)], *selber*

1.1.2.4.6. Interrogativ-P. ("fragendes" Fürwort): in abhängigen – unabhängigen Fragesätzen: *wer (welcheR)/was (welches)? wie groß? wie beschaffen? ...* (≈ Kombination aus Interrogativ-Adv. [s.u.] + Adj. [III 1.1.2.1.]) *wer von beiden?*

(←→ Interrogativ-Adverb: *wo?, wann?, wie?, warum?*)

1.1.2.4.7. Relativ-P. ("bezügliches" Fürwort): in notwendigen (z.B. *Wer wagt, gewinnt* [→ II 2.]) – nicht notwendigen (→ II 4.5.) – verallgemeinernden Relativsätzen: *der/die/das, wer (welcheR)/was (welches)* (*auch immer*)?

(←→ Relativ-Adverb: *wo, wohin, woher, wie*)

1.1.2.4.8. Kor-relativ-P. ("rück-bezügliches" Fürwort): *so beschaffenER/S/viel(e)S/großER/S ... – wie*
(<-> Kor-relativ-Adverb: *so – wie, je – desto*)

1.1.2.4.9. In-definit-P. ("un-bestimmtes" Fürwort): (*man* [nur Nom.], *irgend-)*jemand/-eineR/-etwas [nur Nom./Akk.], *-welche, -wer/-was; niemand/keineR, nichts, (einE, der/die/das) andereR/S, einE gewisseR/S*
(<-> In-definit-Adverb: z.B. *irgendwo, -woher, -wohin, -wann, -wie*)

1.1.2.5. Pronominal-Adjektiv: (*einE, der/die/das) andereR/S, einE gewisseR/S, jedeR/S, jeglicheR/S, alleS, einigeS, mehrereS, mancheS, viele, wenigeS ...*

1.1.2.6. Numer-ale ("Zahl"wort):

1.1.2.6.1. Card-inale (Grundzahl): z.B. *eineR/S, eins, zehn, hundert*

1.1.2.6.2. Ord-inale ("Ordnungs"zahl): z.B. *das erste, zehnte, hunderte*

1.2. nach dem Tempus ("Zeit") = zu kon-jugierende ("ver-knüpfe") = Verb (Zeit-/Tu"wort")

- mit
- Person (*Wer tut etwas?*): 1.–3. Singular und Plural: *ich, du, er/sie/es, wir, ihr, sie* bzw. *Namen*
 - Numerus (*Wieviele tun etwas?*): → III 1.1.
 - Modus (Aussage"weise"): Indika-tiv ("Aussage-"/Wirklichkeitsform: *Geschieht etwas wirklich?*), Konjunk-tiv (Möglichkeitsform: *Ist es möglich, dass etwas geschieht?*), Impera-tiv ("Befehls"form: *Aufforderung, etwas zu tun*), Infinitiv (→ III 2.6.)
Bsp.: Ind.: Er *lebt*.
Konj.: Er *lebe* hoch! *Käme* er doch! Wenn du dies *getan hättest*, *hätte* ich mich *gefreut*.
Imp.: *Sei* nicht so traurig!
 - Tempus (s.o.: *Wann geschieht etwas?*): Präsens ("Gegenwart"), Im-perfekt ("un-vollendete" Vergangenheit), Futur I ("Zukunfts"form), Perfekt ("vollendete" Gegenwart = Vergangenheit), Plusquam-perfekt ("mehr als ≈" = vollendete Vergangenheit), Futur II ("Zukunfts"form in der Vergangenheit)
 - Genus (verbi: Handlungsart & Zustandsform): Aktiv ("Tätigkeits"form_ *Tut jemand etwas?*), Passiv ("Leide"form: *Wird etwas getan?*), Medium ("Mittel"form zwischen Aktiv & Passiv → meist reflexiv [-> III 1.1.2.4.1.2.] wiederzugeben!) bzw. im Griechischen/Lateinischen (Semi-)Deponens (Verben mit passivischen Formen in aktivischer Bedeutung)
Bsp.: Akt.: ich *ärgere* jdn.
reflexiv: ich *ärgere* mich
nicht reflexiv: ich *ärgere* dich
Pass.: persönlich: *sie* werden *übergeben* – unpersönlich: *mir* wird (*etwas*) *übergeben*
Vorgang: er *ist gerettet* worden – Zustand: er *ist gerettet*

1.2.1. Voll-Verb

1.2.1.1. transitiv (auf Akkusativobjekt zielendes Verb mit i.d.R. persönlichem Passiv): z.B. (*jdn.*) *loben* – (*von jdm.*) *gelobt* werden

1.2.1.2. intransitiv (ohne Akkusativobjekt und ohne persönliches Passiv): z.B. *laufen, helfen*

1.2.2. Hilfs-Verb (Kopula)

1.2.2.1. gibt Hilfe bei Bildung zusammengesetzter Verbformen (*sein, werden, haben* [z.T. = III 1.2.1./1.2.2.]

1.2.2.2. braucht Hilfe von Nomen zur Verbindung zu nominalem Prädikat ([→ II 6.2.] *sein, werden, bleiben, gelten als* [z.T. = III 1.2.1./1.2.2.]); *aussehen, wirken, (er)scheinen, dünken, heißen*: z.B. *Sie ist Mutter/müde, Du wirst Vater/bald wieder gesund, Atomkraftwerke bleiben eine Gefahr/gefährlich*

1.2.3. Modal-Verb: beim Infinitiv (→III 2.6.) eines anderen Verbs als Objekt

1.2.3.1. mit "zu": *brauchen, pflegen, versprechen, drohen, verstehen, wissen, vermögen, scheinen* (z.T. = III 1.2.1)

1.2.3.2. ohne "zu": *wollen, sollen, können, dürfen, müssen, mögen*

2. un-flektierbare (un-veränderbare)

2.1. Ad-verb ("beim Verb"): 2.1.1. von Adjektiven (→ III 1.1.2.1.) gebildet: z.B. *schnell, lange, erstaun-lich, sicher(lich), gewiss(lich)*

2.1.2. Zahl-Adverb (<→ Zahl-Adjektiv: z.B. *einmalig, zehnfach*)

2.1.2.1. Aufzählungs-Zahlwort: z.B. *erstens, zehntens*

2.1.2.2. Wiederholungs-Zahlwort: z.B. *einmal, zehnmal, tausendmal*

2.1.3. rein: 2.1.3.1. lokal ("örtlich"/räumlich): z.B. *hier, dort(her, -hin), da, her, draußen, rechts, dort, vorwärts, nirgends*

2.1.3.2. temporal ("zeitlich"): z.B. *morgen, bald, immer, oft, wieder, nie(-), damals, nachher, später, schon, inzw.*

2.1.3.3. modal (zur Bezeichnung der "Art & Weise"): z.B. *so, anders, gerne, wirklich, vielleicht, leider, fast, sehr*

2.1.3.4. instrumental (zur Bezeichnung des/der "Mittel/s" [≈ demonstrativ]): z.B. *dámit, -durch*

2.1.3.5. kausal ("begründend"): z.B. *deinetwegen, darum, deshalb, sonst, folglich, dazu, -für*

2.1.3.6. pronominal

2.1.3.6.1. demonstrativ (≈ instrumental): z.B. *dámit, -bei, -durch, -rauf, -rüber, -rum, dementsprechend*

2.1.3.6.2. kor-relativ: z.B. *so (sehr) – wie, dort(hin) – wo(hin), von dort – von wo/woher, je – desto/umso*

2.1.3.6.3. interrogativ: z.B. *wo(hin), womit, -bei, -durch, -rauf, -rüber, -rum, -zu, wann, wie*

2.2. Prä-position ("voran-gestelltes" Verhältniswort → nie beim Nominativ!; gelegentlich in Post-position [*wegen, gegenüber, entsprechend*]): lokal, temporal, übertragen (z.B. *vor dem Haus / Jahrhunderten / Tränen*)

2.3. Kon-junktion ("Binde" wort): 2.3.1. ko-ordinierend ("bei-ordnend": Hauptsatz – HaSa, NebenSatz – NeSa): z.B. *und, auch, oder, aber, sondern, (je)doch, dennoch, trotzdem, indessen, denn (nämlich = konjunktion-kausales Adv.), wie, als*

2.3.2. sub-ordinierend ("unter-ordnend": HaSa – NeSa, NeSa – NeSa): z.B. *(so) dass, als, da, weil, (auch) wenn, ob(wohl), indem, während, nachdem, wie*

2.4. Inter-jektion ("dazwischen-geworfenes" Ausrufe-/Empfindungswort): z.B. *oh (weh), ach (je), hurra!*

2.5. Part-ikel ("Teil-chen" = kleines Wort): z.B. *ja, wohl, halt, eh, allerdings, zwar, ausgerechnet, wirklich, recht, überaus, u.U. auch / sogar, doch*

2.6. In-finitiv (Grund-/Nennform "ohne bestimmte Endung" → Verbal-Substantiv im Präs./Pf.Akt./Pass.): z.B. *(zu) lesen, lesen (zu) werden, gelesen (zu) werden/haben/worden (zu) sein* (Pass. sehr selten)

Bsp.: a) ohne "zu": 1. Ich werde *lernen*. (mit Hilfs-Verb)

2. Ich will/kann/darf/soll/muss/mag *lernen*. (mit Modal-Verb)

3. Ich sehe den Schornstein *rauchen*. (mit Voll-Verb)

4. Er geht *angeln*. (adv. Bestimmung)
5. Nicht *hinauslehnen!* (imperativisch)
6. Das *Lesen* dieses Buches ist ein Genuss. (substantiviert)

- b) mit "zu":
1. Es ist ein gutes Gefühl *gewonnen zu haben*. (erweitert)
 2. (*Zu*) *verreisen* ist schön. (Subjekt)
 3. Er gibt vor *zu arbeiten*. (Objekt)
 4. Seine Behauptung, *die Wahrheit zu sagen*, war falsch. (Attribut)
 5. Mein Freund kam, mich (*zu*) *besuchen*. (adv./final) \approx *zu mir zu Besuch*

2.7. Neg-ation (Ver"neinung"): z.B. *nicht (einmal)*, *nie(mals)*

IV. SONSTIGES

1. Modi im Haupt- und NebenSatz: Indikativ und v.a. **Konjunktiv** [-> III 1.2.] aller Tempora (Bildung, Gebrauch -> III, bes. I 1.2., I 2.3.5./11.)

-> Wunsch/Aufforderung (selten: in Formeln/Redewendungen), z.B. Dem Himmel *sei* Dank! Er *lebe* hoch! Sie *ruhe* in Frieden! Man *nehme* ...

-> Nicht-Wirklichkeit = Irrealis der Gegenwart/Vergangenheit (bes. in konditionalen/komparativen NeSä / höflich-fragenden Aufforderungen/ vorsichtigen Feststellungen), z.B. Stellt euch vor, es *wären* Ferien (*gewesen*) ... Wenn sie *Zeit (gehabt) hätte, käme/wäre* sie *mit(gekommen)*. Er rannte, als ob es um sein Leben *ginge. Hättest* du einen Moment *Zeit* für mich? Ich *würde* sagen/meinen/plädieren ...

-> innere Abhängigkeit bzw. indirekte Rede (eingeleitet durch Verben des Sagens/Fragens/Denkens ... -> I 2.2.): z.B. Catilina erkundigte sich, was Cicero *woll(t)e/gewollt habe*. bzw. Catilina sagte, dass dies wahr *sei*.

- immer im Konj. I (es sei denn, = Ind.) / in derselben Zeit wie die entsprechende direkte Rede, z.B. Sie fragt(e)/wird fragen ..., ob sie ins Kino gehen *könne*. Er behauptet ..., er *habe* nichts *gesehen*. Sie erklärt ..., dass sie nicht *auftreten werde*. / Es wird berichtet: Die Partner *hätten* (\neq *haben*) intensiv miteinander *gesprachen* und *täten* (\neq *tun*) es noch. Der Trainer meint, ich *liefe* (\neq *laufe*) zu schnell *los*.

Konj. I (*schwach – stark*)

- Präs.: frag-e/-est/-e/-en/-et/-en
komm-e, -est, -e, -en, -et, -en
- Pf.: hab-e/-est/-e/-en/-et/-en gefragt
sei-/-(e)st/-/en/-et/-en gekommen
- Fut. I: werd-e/wirst/-e/-en/-et/-en kommen
- Fut. II: werd-e/wirst/-e/-en/-et/-en gekommen sein

Konj. II (*schwach – stark*)

- Impf.: fragt-e/-est/-e/-en/-et/-en
käm-e/-(e)st/-e/-en/-et/-en
- Plqupf.: hätt-e/-est/-e/-en/-et/-en gefragt
wär-e/-(e)st/-e/-en/-et/-en gekommen

2. Formenbestimmung (z.B. Steigerung von Adj./Adv. ...)